

Krankenbett zurückbringen zu können. Endlich ist das Torgebäude (Abb. 426) einerseits und mit dem Aufnahmegebäude andererseits durch geschlossene Gänge mit dem Verwaltungsgebäude verbunden, wogegen solche sonst nicht für nötig erachtet worden sind. Fast alle Gebäude haben ihre eigenen Gartenanlagen erhalten, die aber dennoch einen einheitlichen Gesamteindruck gewähren. In der Infektionsabteilung, die von der allgemeinen Abteilung durch Holzstaket abgetrennt ist, hat jeder Krankenvavillon seinen für sich abgefriedigten Garten erhalten, um nach Möglichkeit jeden Verkehr zwischen den Kranken dieser Gebäude zu verhüten. Im übrigen sind die Gartenanlagen mit mancherlei Schmuck (Laubengänge, Vogelbrunnen, Springbrunnen usw.) versehen worden; sie bieten den Kranken die günstigste Gelegenheit, sich im Freien zu ergehen und, möglichst vor Winden, Sonnenbrand usw. geschützt, sich dort aufhalten zu können; sie unterstützen daher auch sehr die Durchführung einer weitgehenden Freiluftbehandlung, für deren Zwecke in sämtlichen Krankengebäuden reichliche Liegehallen, Terrassen, Veranden und dergleichen vorgesehen wurden.

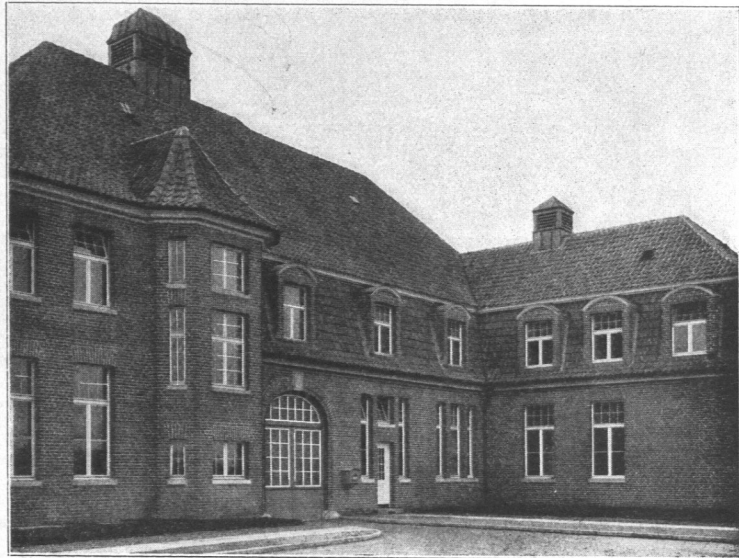


Abb. 448. Allgemeines Krankenhaus Hamburg-Barmbeck, Aufnahmepavillon der Infektionsabteilung, Ansicht.

So ist im Äußern wie im Innern der Gebäude bei allen Einrichtungen der Gesichtspunkt streng beobachtet worden, daß sie vor allem dem Zweck der Heilung der Kranken sich anpassen und den hieraus hervorgehenden ärztlich-hygienischen Anforderungen nach Möglichkeit entsprechen. Das gilt auch besonders von der gesamten inneren Mobiliareinrichtung der Gebäude, bei der die besten Lehren der neuzeitlichen hygienischen Wissenschaft in sorgfältigster Weise beobachtet worden sind (möglichst glatte Flächen, Aus- und Abrundungen, Vermeidung aller überflüssigen, die Reinigung erschwerenden Profilierungen, weitgehende Verwendung von leicht desinfizierbaren Materialien, wie Eisen, Glas, Stein usw.).

Ist somit das Krankenhaus Barmbeck in bester Weise mit allen Erfordernissen versehen, die der Krankenbehandlung besonders dienen, so sind auch darüber hinaus für die Zwecke ärztlich-wissenschaftlicher Forschung Einrichtungen getroffen worden, wie sie heute in mehr oder minder umfangreicher Weise einen notwendigen Bestandteil derartiger großer Krankenhäuser bilden. Diesen Zwecken dienen namentlich die umfangreichen Laboratorien, die Anatomie, die Hör- und Vorbereitungsäle des Zentralgebäudes, die Arbeits- und Demonstrationsäle des Röntgeninstituts usw.

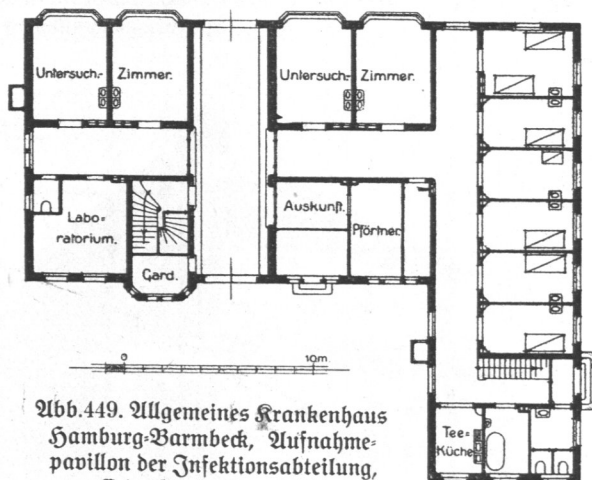


Abb. 449. Allgemeines Krankenhaus Hamburg-Barmbeck, Aufnahmepavillon der Infektionsabteilung, Erdgesch. Grundriß.